HIM GmbH SAV Biebesheim

Unterrichtung der Öffentlichkeit 2016 gemäß § 23 der 17. BImSchV

Das Bundes-Immissionsschutzgesetz und die 17. Verordnung zu diesem Gesetz (17. BImSchV) beinhalten die immissionsschutzrechtlichen Vorgaben auch für Sonderabfallverbrennungsanlagen. Die Sonderabfallverbrennungsanlage der HIM GmbH besteht aus zwei voneinander unabhängigen Verbrennungslinien SAV I und II. Jede Verbrennungslinie besteht aus einem Drehrohrofen mit Nachbrennkammer und einer nachgeschalteten Abgasreinigungsanlage. Die Emissionsmessungen, deren Ergebnisse wir Ihnen in dieser Veröffentlichung vorstellen, werden für beide Verbrennungslinien separat durchgeführt. Über die Ergebnisse der Messungen werden wir im nächsten Umweltbeirat berichten. In diesem Gremium sind u.a. Vertreter aller Nachbargemeinden, Behörden und Umweltschutzinstitutionen aktiv.

Verbrennungsbedingungen gemäß § 6 der 17. BImSchV

Die Klassierung der Temperatur in der Nachbrennzone bezieht sich auf einen Zehn-Minuten-Mittelwert. In 2016 ereigneten sich keine verbrennungsbedingten Temperaturunterschreitungen. Bei einem Unterschreiten der Mindesttemperatur in der Nachbrennzone von 930 °C erfolgte eine automatische Verriegelung der Abfallbeschickung.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen gemäß § 16 der 17. BImSchV

Aufgrund der novellierten „Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen“ vom 02. Mai 2013 gelten ab dem 01.01.2016 neue Grenzwerte für die Komponenten Staub und Ammoniak.

Messgaskomponente	**Grenzwerte**		**SAV I**			**SAV II**		
	[mg/m³$_{i.N.tr.,11Vol\%O2}$]				[mg/m³$_{i.N.tr.,11Vol\%O2}$]			[mg/m³$_{i.N.tr.,11Vol\%O2}$]
	TMW	**HMW**	**TMW**	**HMW**	**JMW**	**TMW**	**HMW**	**JMW**
Staub	10	20[1)]	0	0	0,10	0	0	0,01
Kohlenmonoxid	50	100	0	7	14,69	0	7	16,31
Schwefeldioxid	50	200	0	1	1,33	0	0	2,56
Quecksilber	0,03	0,05	0	23	0,0025	0	10	0,003
Kohlenwasserstoffe	10	20	0	0	0,59	0	0	0,35
Stickoxide	200	400	0	0	164,74	0	0	152,99
Ammoniak	10[1)]	15[1)]	0	0	0,97	0	0	0,97
Temperatur Nachbrennzone [°C]*	--	930	--	--	1.012	--	--	1.044
Sauerstoff Nachbrennzone [Vol.%O_2]**	--	--	--	--	8,3	--	--	8,6

* Unterschreitungen bei T-NBZ
** Zehnminuten-Mittelwert

TMW – Tagesmittelwert
HMW – Halbstundenmittelwert
JMW - Jahresmittelwert

[1)] neuer Grenzwert ab dem 01.01.2016

Grenzwertüberschreitungen

CO-Überschreitungen wurden an der SAV I/II 7/7-mal registriert. Hauptgründe für eine nicht vollständige und optimale Kohlenstoff-oxidation sind einerseits starke Heizwertschwankungen bei Gebinden und Feststoffen und andererseits eine kurzzeitige technische Störung des Regelverhaltens von verschiedenen Flüssigkeitslanzen wie Dünnschlamm und/oder Lösemittel; der maximale Wert betrug 247,0 mg/Nm³. Hg-Überschreitungen wurden an der SAV I/II 23/10-mal registriert. Auslöser dieser i.d.R. zeitlich begrenzten Ereignisse sind Gebinde, deren Hg-Inventar deutlich über den im Rahmen der Anlieferungsbedingungen genehmigten Mengen lag; der maximale Wert betrug 0,116 mg/Nm³. Eine SO_2-Überschreitungen mit 278,0 mg/Nm³ war an der SAV I auf Grund des Ausfalls einer verfahrenstechnischen Komponente in der Rauchgaswäsche zu verzeichnen.

Ergebnisse der Einzelmessungen gemäß § 18 der 17. BImSchV

Messkomponente	**Dimension**	**Grenzwerte**		**SAV I**	**SAV II**
		TMW	HMW	Mittelwert	Mittelwert
Poly**C**hlorierte**D**ibenzo-**F**urane/-**D**ioxine [ITE][1)]	ng/Nm³	0,1*	- - -	0,0013	0,0013
Poly**C**hlorierte**B**iphenyle[1)]	ng/Nm³	- - -	- - -	0,0008	0,0008
Poly**C**hlorierte**B**enzole[1)]	ng/Nm³	- - -	- - -	0,125	0,213
Poly**C**hlorierte**P**henole[1)]	ng/Nm³	- - -	- - -	0,007	0,055
Polycyclische**A**romatische **K**ohlenwasserstoffe[3)]	µg/Nm³	- - -	- - -	0,083	0,098
Σ As bis Cr+Benz(a)Pyren	mg/Nm³	0,05*	- - -	0,002	0,001
Cadmium + **Thal**lium[4)]	mg/Nm³	0,05*	- - -	0,0002	0,0002
Antimon, **Ars**en, Blei, Chrom Kobalt, Kupfer, **Man**gan, **N**ickel, **V**anadium, Zinn[4)]	mg/Nm³	0,5*	- - -	0,02	0,0074
anorg. gebund. Fluorid[2)]	mg/Nm³	1	4	0,08	0,1
Gesamtstaub[2)]	mg/Nm³	10	20	0,1	0,1
Schwefelwasserstoff[2)]	mg/Nm³	3*	- - -	0,4	0,6
anorg. gebund. Chlorid[2)]	mg/Nm³	10	60	2,5	2,9

[1)] Mittelwert über 360 min
[2)] Mittelwert über 30 min
[3)] Mittelwert über 60 min
[4)] Mittelwert über 120 min
* Mittelwert über den Probenahmezeitraum
a = nicht nachweisbar
ITE = Internationale Toxizitätsäquivalente

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

HIM GmbH
Peter Röhrs, Immissionsschutzbeauftragter
Abteilung QESH, Tel: 06258 809 2160
Otto-Hahn-Str. 1, 64584 Biebesheim